

Wie Weimar wohnt

Menschen in Weimar zeigen ihr Zuhause und verraten, wo ihre Lieblingsorte sind

FOTOS Ina Schoenburg / Ostkreuz

Monika Seiffert, 44, Hochschuldozentin, gebürtig aus Weimar

„Die Badewanne und mein Büro. Da ist das Licht unglaublich schön, und ich habe einen tollen Blick auf den Kirsch-
lorbeer draußen. Für mich ist Weimar der schönste Ort der Welt.“

Gregor Seiffert, 44, Markthändler, seit 1984 in Weimar

„Mein Lieblingsort ist die Ottomane vor dem Kamin im Wohnzimmer, wo ich Ruhe finde, mit meiner Frau ein Glas Wein trinke oder mit Gästen Zeit verbringe.“

August Seiffert, 5, Kitakind, gebürtig aus Weimar

„Ich mag mein Spielzimmer und das Schlafzimmer, weil ich dort rumtoben darf.“

Aurelia Seiffert, 8, Schülerin, gebürtig aus Weimar

„Das Sofa im Spielzimmer: Da spiele ich gern. Manchmal verbringe ich den ganzen Tag dort.“





Hodon Ryu, 26, Barista und Cafébetreiber, seit 2013 in Weimar
 „Ich mag das Ess- und Wohnzimmer, weil wir hier leckere Mahlzeiten essen und alle Familienmitglieder beisammen sind.“

Aaron Jihwan Ryu, 5, Kitakind, gebürtig aus Weimar
 „Das Dachzimmer, weil ich da ungestört Ball spielen kann.“

Sharon Ryu, 7 Monate alt, besucht wochentags eine Tagesmutter, gebürtig aus Weimar

Ahyun Kim, 40, Opernsängerin und Restaurantbetreiberin, seit 2007 in Weimar
 „Mein Lieblingsort ist das Ess- und Wohnzimmer, weil ich von dort eine schöne Aussicht auf einen riesigen Baum habe. Vom Esstisch aus sehe ich die Kraft der Natur.“



Martin Kohlstedt, 34, Pianist, seit 2007 in Weimar
 „Mein Lieblingsort? Die Hängematte! Ich reise viel durch die Städte und Metropolen dieser Welt. Als mein Zuhause, als Anker, brauche ich die Ruhe, das Ehrliche und Bescheidene dieser kleinen Stadt, in die ich mich verliebt habe, als ich zum Studieren kam. Weimar hat für mich auch immer viel mit Ausruhen zu tun.“

Toby Hähnert, 10, Schüler, gebürtig aus Weimar

„Mein Lieblingsplatz ist das Wohnzimmer, weil ich hier gern mit der Familie kuschle.“

Zoé-Melissa Hähnert, 8, Schülerin, gebürtig aus Weimar

„Ich sitze gern am Wohn- und Esstisch. Dort puzzle ich mit Mama.“

Fynn-Luca Hähnert, 7, Schüler, gebürtig aus Weimar

„Mein Lieblingsplatz ist der Tisch, da spielen wir gern gemeinsam.“

Tizian-Theodor Hähnert, 5, Kitakind, gebürtig aus Weimar

„Ich mag das Sofa. Da kann ich mit meinen Geschwistern kuscheln.“

Peggy Hähnert, 42, Servicekraft in einer Schulspeisung, seit 1980 in Weimar

„Ich mag das Wohnzimmer, weil wir dort zusammen sind und über den Tag reden können.“

Josephin Langbein, 18, Heilerziehungspflegerin in Ausbildung, seit 2004 in Weimar

„Die Küche. Ich koche gern.“

Nicht auf dem Foto abgebildet sind die Familienmitglieder Tony-René und Tom-Domenik Langbein sowie Kater Felix.





Bea Maybach, 37, Kunsthistorikerin, Art Directorin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klassik Stiftung Weimar, seit 2022 in Weimar, wohnt in einem 12 Quadratmeter großen, ausgebauten LKW mit Sparkasten-Aufbau
 „Mein Lieblingsort ist der Fahrersitz, denn die Reise geht weiter.“

Dogge Austin, 6, medizinischer Assistenzhund, seit 2022 in Weimar

Matthias Wolff, 51, Handwerker, seit 2011 in Weimar, und Enkelin Svea, 4
 „Die Couch, weil sie am bequemsten ist. Im Winter kann man vor dem Kamin liegen und fernsehen.“

Simone Schunke, 54, Krankenschwester, seit 2011 in Weimar, und Enkel Enno, 8 Monate alt
 „Mein Lieblingsort ist mein Schaukelstuhl im Garten, weil es dort so friedlich ist. Da hängen auch meine tibetischen Gebetsfahnen.“



Nadja Hofmann, 33, Sachbearbeiterin im Auswärtigen Amt, lebt in Berlin, und Ole, 4 Wochen alt
 „Mein Lieblingsort bei meinen Eltern ist der Garten, weil ich in Berlin keinen habe.“

Katrin Hofmann, 57, Sachbearbeiterin im Sozialversicherungswesen, seit 2016 in Weimar, und Hund Nelli, 2
 „Die Couch im Wohnzimmer: Dort kann ich die Füße hochlegen, lesen, und Hund Nelli liegt neben mir.“

Bernd Hofmann, 59, Bauingenieur, seit 2016 in Weimar
 „Das Dachgeschoss: Das ist urst gemütlich, man blickt auf ganz Weimar, und es gibt eine Couch, auf der ich auch mal ein Nickerchen halten kann.“

Vollrath Hopp, 66, Maler, seit 2003 in Weimar
 „Nirgendwo. Wenn ich im Atelier bin, denke ich ans Kochen. Wenn ich in der Küche bin, denke ich ans Malen.“





Carl Hartmann, 23, studiert Kunstgeschichte und Philosophie in Jena, seit 2018 in Weimar
„Die Küche im Obergeschoss. Dort essen wir, spielen Karten und machen viel gemeinsam.“

Niklas Steinert, 22, studiert Physik in Jena, seit 2020 in Weimar
„Die große Küche in der oberen Etage, weil ich gern koche und immer viele Leute da sind.“

Patricia De Paula Silva, 37, Künstlerin und Lehramtsstudentin für Kunst, seit 2010 in Weimar
„Ich mag die Dusche im Untergeschoss, das ist die größte Dusche der Welt. Für mich steht Weimar für Kunst und Kreativität. Die Wohnungen sind bezahlbar, und die Lebensqualität ist sehr hoch.“

Daniel Moreno, 32, Musikstudent (Posaune), seit 2017 in Weimar
„Ich mochte mein altes Zimmer im Dachgeschoss, weil ich da Posaune üben konnte. Hier in Weimar gibt es eine große Jazz- und Latin-Szene.“

Amadeus Krämer, 29, studiert Erziehungswissenschaft und Kunst in Erfurt, seit 2016 in Weimar
„Mein Lieblingsort ist das Wohnzimmer in der oberen Etage

wegen des guten Tageslichts. Es gibt eine schöne Couchecke, wo ‚gesocialised‘ wird, Kino geschaut und Spiele gespielt werden.“

Artur Meier, 23, Student der Urbanistik, seit 2019 in Weimar
„Mein Zimmer mit der schönen Aussicht. Hier kann ich mich entspannen und Musik hören. Es ist meine Basisstation.“



Gisela Schmidt, 95, früher Fotografin und Hausfrau, heute Rentnerin, seit 1971 in Weimar, wohnt in einem Seniorenheim für Künstler*innen
„Mein Lieblingsort ist mein sonniges Wohnzimmer, wo ich viel lese. Das ist jetzt meine Heimat. Der Abschied von meiner 150 Quadratmeter großen Wohnung fiel mir nicht so schwer. Der Abschied von zwei geliebten Familienmitgliedern hingegen schon. In Weimar lebt es sich wunderbar, es gibt viel Klassik und Kultur.“

WIE WEIMAR WOHNTE

Die Fotoserie „Wie Weimar wohnt“ hat den „ARD Kultur Creators“ Wettbewerb 2022 gewonnen und ist ein gemeinsames Projekt von Axel Völcker, ARD Kultur und der Klassik Stiftung Weimar. Die Fotografien werden ab April 2023 auf großformatigen Plakaten im Weimarer Stadtraum ausgestellt. Der MDR hat das Projekt im Auftrag von ARD Kultur in einem Dokumentarfilm begleitet.
→ ardkultur.de/wie-weimar-wohnt-100 | → klassik-stiftung.de/wie-weimar-wohnt

Fotografie: Ina Schoenenburg / Agentur Ostkreuz
Creative Direction: Axel Völcker / Redaktion & Gestaltung
Projektleitung Klassik Stiftung Weimar: Silke Müller
Projektmanagement & Casting Klassik Stiftung Weimar: Sophia Schalt